



Pressemitteilung 231/2021 vom 25. August 2021

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Repräsentative Wahlstatistik zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages

Zur Bundestagswahl 2021 wird wieder eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Diese Statistik wird bundesweit durch das Wahlstatistikgesetz geregelt. Es enthält insbesondere eingehende Verfahrensregelungen zum Schutz des Wahlheimnisses.

Die repräsentative Wahlstatistik wird - wie der Name schon sagt - nicht in allen Wahlbezirken Thüringens durchgeführt. Vielmehr wurden 102 Urnenwahlbezirke und 25 Briefwahlbezirke als Stichprobe mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Verfahrens zufällig ausgewählt.

In diesen Wahlbezirken werden Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Frauen und Männer nach Altersgruppen verwendet. Dabei werden 12 unterschiedliche Aufdrucke auf dem Stimmzettel in der linken oberen Ecke verwendet. Diese lauten:

- A. **männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister**, geboren **1997 bis 2003**
- B. **männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister**, geboren **1987 bis 1996**
- C. **männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister**, geboren **1977 bis 1986**
- D. **männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister**, geboren **1962 bis 1976**
- E. **männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister**, geboren **1952 bis 1961**
- F. **männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister**, geboren **1951 und früher**

- G. **weiblich**, geboren **1997 bis 2003**
- H. **weiblich**, geboren **1987 bis 1996**
- I. **weiblich**, geboren **1977 bis 1986**
- K. **weiblich**, geboren **1962 bis 1976**
- L. **weiblich**, geboren **1952 bis 1961**
- M. **weiblich**, geboren **1951 und früher**

Bei der Ausgabe im Wahllokal bzw. mit den Briefwahlunterlagen erhält der Wähler den seiner Altersgruppe entsprechenden Stimmzettel.

Die Auszählung im Wahllokal/Briefwahllokal verläuft aber so wie in allen anderen Wahllokalen auch. Der Unterscheidungsaufdruck wird durch den Wahlvorstand dabei nicht berücksichtigt. Die Sonderauswertung der repräsentativen Wahlstatistik erfolgt erst nach dem 26. September 2021 im Thüringer Landesamt für Statistik und wird schnellstmöglich veröffentlicht.

Kein Wähler muss also eine Verletzung des Wahlheimnisses befürchten.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Der Landeswahlleiter Thüringen
c/o Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

„Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht eine Analyse des Wahlverhaltens von Männern und Frauen nach altersspezifischen Kriterien (sechs Altersgruppen) sowie der Struktur der Wähler und Nichtwähler, ohne dass das Abstimmverhalten des einzelnen Wählers nachvollzogen werden kann. Das Wahlgeheimnis wird vollumfänglich gewahrt.

Nur durch die Schlüsse aus der repräsentativen Wahlstatistik kann ein zuverlässiges Bild der politischen Partizipation der Wählerschaft gewonnen werden. Es besteht ein großes öffentliches Interesse an den Ergebnissen“ so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse www.wahlen.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 57 331 91 20

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Der Landeswahlleiter Thüringen
c/o Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt